

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

Sandroplast - BituFrei flüssig

sandroplast SANDROCK GmbH
Schwesterstr. 15-19
42285 Wuppertal

URL : www.sandroplast.de
Telefon-Nr. : +49 (0)202 69825-0
Notruf D : +49 (0)30 19 24 0 / Giftnotruf Berlin

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 29.11.2010

E-Mail : info@sandroplast.de

2. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:8028-48-6 Orange, süß, Extrakt - Xn R10-65	> 50
CAS:64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere -- Xn, N, R10-51/53-65-66-67 Benzolgehalt < 0,1 %	> 25

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Hinweise für den Arzt	-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO2, Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Sandroplast - BituFrei flüssig

sandroplast SANDROCK GmbH

www.sandroplast.de

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmässig beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Bei der Verarbeitung größerer Mengen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. - Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Von Zündquellen fernhalten.

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Bodenwanne (medienbeständig) ohne Abfluss vorsehen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Expositionsgrenzwerte: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert

Kohlenwasserstoffgemische - Grenzwert: 300 mg/m³ (TRGS 900, errechneter RCP-Wert)

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Filtergerät, Filter AP2 (EN 140/141/143).

Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Exposition)

Schutzhandschuhe EN 374 Kat. III (Nitril 0,4 mm > 480 min)

Augenschutz

Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Körperschutz

Empfehlung: Geeignete Schutzkleidung verwenden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Sandroplast - BituFrei flüssig

sandroplast SANDROCK GmbH

www.sandroplast.de

Sonstiges

-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	braun
Geruch	charakteristisch
Dichte, mg/ml	0,7 - 0,9
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich / mischbar
pH-Wert	-
Flammpunkt, °C	=> 23
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	< 30 (3 mm)
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	=< 110
Zündtemperatur, °C	> 200
Explosionsgrenzen, %	0,9 - 14
VOC EU, g/l	-

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	-
Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Genaue Daten liegen nicht vor.

12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung oder chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.
EWC	08 01 99 - Abfälle a. n. g.
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1993	1993	1993

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

Sandroplast - BituFrei flüssig

sandroplast SANDROCK GmbH

www.sandroplast.de

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
Bezeichnung des Gutes	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.	flammable liquid, n.o.s	flammable liquid, n.o.s
Klasse (Nebengefahr)	3	3	3
Klassifizierungscode	F1	-	-
Verpackungsgruppe	III	III	III
Tunnelcode	(D/E)	-	-
Meeresschadstoff	UMWELTGEFÄHRDENE	MARINE POLLUTANT	-

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:

Gefahrensymbole	Gesundheitsschädlich Xn. Umweltgefährlich N.
Enthält	Naphtha (Erdöl)
R-Sätze	R10 Entzündlich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S7 Behälter dicht geschlossen halten. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	-
Sonstige Vorschriften:	
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend.
Sonstiges	

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

-

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.